

EINBLICK

DAS HÜNENBERGER MAGAZIN



- 4-6** Immobilienstrategie:
Hier wird in den nächsten zehn Jahren gebaut oder saniert
- 8-9** Ortsplanung:
Jetzt werden die Weichen für die Zukunft gestellt
- 10** HÜNA:
Die Gewerbeausstellung findet in Hünenberg See statt





Freitag, 26. Juni 2020, 19.00 Uhr
**«Kultur an Ort», Kirche St. Wolfgang
 mit Solisten der Zuger Sinfonietta**

Freitag, 26. Juni 2020, 19.00 Uhr, Kirche St. Wolfgang, Hünenberg
 Eintrittspreise: Erwachsene CHF 60.00, Jugendliche CHF 40.00
 (inkl. ein Getränk und Imbiss)
 Online-Reservation: www.kultur-huenenberg.ch
 Vorverkauf: Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 44;
 Keine Abendkasse, da die Platzzahl beschränkt ist.

Dass Johann Sebastian Bach die Goldberg-Variationen als Linderung der Schlaflosigkeit des Baron Hermann Karl von Keyserlingk komponiert hatte, wurde hartnäckig über die Jahre hinweg als wahre Geschichte erzählt. Doch kann diese Erzählung getrost als Mythos bezeichnet werden.

Bei den Goldberg-Variationen BWV 988 handelt es sich um ein Thema (Aria) mit 30 Variationen, original für Cembalo komponiert. Im Konzert vom 26. Juni spielen drei Solisten der Zuger Sinfonietta eine Version für Streichtrio von Dmitry Sitkovetsky. Die Zuger Sinfonietta gehört zu den führenden Berufsorchestern der Zentralschweiz.



Donnerstag, 7. Mai 2020, 20.00 Uhr
Renato Kaiser
 Satire mit Hirn und Herz

Donnerstag, 7. Mai 2020, 20.00 Uhr,
 Saal «Heinrich von Hünenberg», Hünenberg
 Eintrittspreise: Erwachsene CHF 35.—, Jugendliche CHF 15.—
 Online-Reservation: www.kultur-huenenberg.ch
 Vorverkauf: Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 44; Abendkasse

Der Mensch machte Feuer, lernte Lesen und Schreiben, flog zum Mond, kam zurück, entdeckte die Internetkommentarfunktion und wurde zum Affen. Welch treffender Kommentar! Von wem? Egal! Oder weiss irgendjemand, wer zuerst «Yolo» gesagt hat? Nein! Wen interessiert's? «You only live once? Ja, Ihr vielleicht!», sagte Jesus Christus. Martin Luther sagte: «I have a dream!» Und Vladimir Putin sagte: «I have a Krim!» «I have a Krimi», sagt der Kommentator. Was unterscheidet den Kommentator vom Kommentäter? Wo hört die Politik auf und wo fängt die Satire an? Nehmen die Politiker den Satirikern die Arbeitsplätze weg? Und wird man «das wird man wohl noch sagen dürfen» wohl noch sagen dürfen? Humorvoll, kritisch, wortgewandt – Renato Kaiser lädt ein zur Kommentarspalterei.

Preisträger des Salzburger Stiers 2020.



Kultur Hünenberg



Unterstützt von
 Kanton Zug

www.kultur-huenenberg.ch

EINBLICK

Das Hünenberger Magazin

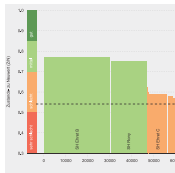
Impressum

- Redaktion/Produktion:** Guido Wetli, Gemeindeschreiber, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg. Telefon: 041 784 44 00; Telefax: 041 784 44 99. Mail: info@huenenberg.ch
 FT-communications, Postfach 751, 6331 Hünenberg. Telefon: 079 340 68 34. Mail: truetsch@ft-communications.ch
- Herausgeberin:** Gemeinde Hünenberg, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg.
- Gestaltung:** Marcel Dahinden, Visual Studio, Moosmattstrasse 4, 6331 Hünenberg. Telefon: 041 743 24 43. Mail: dahinden.marcel@visual-studio.ch
- Fotografie:** Andreas Busslinger, Schmidhof 2, 6340 Baar. Telefon: 041 761 79 51. Mail: andy.busslinger@bluewin.ch, www.andreasbusslinger.ch
- Druck:** Druckerei Ennetsee, Bösch 35, 6331 Hünenberg, Telefon: 041 781 22 44
- Inserate:** Rolf Brügger Medienberatung, Alpenblick 10, 6330 Cham. Telefon: 041 781 57 57. Mail: rolf.bruegger@bruegger-medien.ch
- Mediendaten:** Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai, August, Oktober. Inserate- und Redaktionsschluss jeweils zwei Monate vor Erscheinen.
- Auflage:** 4'500 Exemplare, in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg.
- Titelbild:** Diese öffentlichen Gebäude werden in den nächsten zehn Jahren saniert.



Gemeinde Hünenberg

4-6 IMMOBILIENSTRATEGIE



Der Gemeinderat hat grosses Interesse, dass der gemeindliche Gebäudebestand in einem guten Zustand ist. Deshalb hat er eine Immobilienstrategie erarbeitet. Für eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde mit zufriedenen Nutzerinnen und Nutzern sind angemessene, bedarfsgerechte und gut betreute Immobilien das Ziel. Auf Grund der überdurchschnittlich hohen Investitionen muss von einem Anstieg der Verschuldung abgegangen werden.

7 DER VEREIN



Die Eiche Zunft ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens im Dorf. Sie ist sehr familienfreundlich, Gross und Klein sind willkommen und übernehmen ganz nach ihren Fähigkeiten oder Vorlieben Aufgaben in der Zunft. Ein Höhepunkt des Zunftlebens ist zweifelsohne die Inthronisation.

8-9 ORTSPLANUNG



Im Zeitraum von 15 Jahren wird die Ortsplanung jeweils überarbeitet. Dabei werden einerseits die Änderungen aus dem kantonalen Planungs- und Baugesetz, andererseits veränderte räumliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen berücksichtigt. Anfang dieses Jahres hat die Gemeinde mit der Überarbeitung begonnen. Als erster Schritt steht in diesem Jahr die Erarbeitung des Raumentwicklungskonzeptes an.

10 HÜNA



2014 fand die letzte Hünenberger Gewerbeausstellung statt. Vom Freitag, 27. März, bis Sonntag, 29. März 2020, findet die fünfte HÜNA statt. Über 50 Aussteller haben sich angemeldet. Die HÜNA findet diesmal aber nicht im Saal «Heinrich von Hünenberg» statt, sondern im Schulhaus Eichmatt in Hünenberg See.

13 EHRUNGEN



Der Gemeinderat kann auch dieses Jahr wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für herausragende Erfolge ehren. Ausgezeichnet werden aber auch weitere Personen und Gruppen aus der Kultur. Zudem verleiht er auch den Anerkennungspreis «Hünenberger Einhorn».

14 TANKLÖSCHFAHRZEUG WIRD INGEWEIHT



An der Gemeindeversammlung im Dezember 2017 sagten die Einwohnerinnen und Einwohner Ja zum neuen Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr. Am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, kann die Bevölkerung das neue Fahrzeug besichtigen.

15 EIN HÜNENBERGER UNTERNEHMEN FEIERT



1969 zog Verpackungsspezialist MULTIVAC nach Hünenberg (Bösch) und konnte somit im letzten Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum feiern. Ein Blick hinter die Kulissen des Unternehmens.



**Liebe Hünenbergerin
Lieber Hünenberger**

2/12 von 2020 = ?

Das ist nicht eine Mathematikaufgabe, sondern die Frage, ob Sie gut ins neue Jahr gestartet sind. Denn schon fast zwei Zwölftel des Jahres 2020 liegen hinter uns. Ich hoffe, dass Sie gut unterwegs sind und sich an unserer schönen Gemeinde freuen. Wohnen wir doch in einem Paradies, wenn man in die Welt hinausschaut!

In dieser ersten Ausgabe 2020 lassen wir Sie in unsere Immobilienstrategie und unseren Investitionsplan Immobilienportfolio einblicken. Konkret informieren wir Sie über was, wann, wo und wie in Stand gesetzt oder investiert werden soll. Die unterschiedlichen Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Vorgaben unter einen Hut zu bringen, ist keine einfache Aufgabe. Der Gemeinderat sucht jeweils eine nachhaltige und funktionale Immobilienlösung und muss dabei die Zielgrössen der Finanzstrategie im Auge behalten.

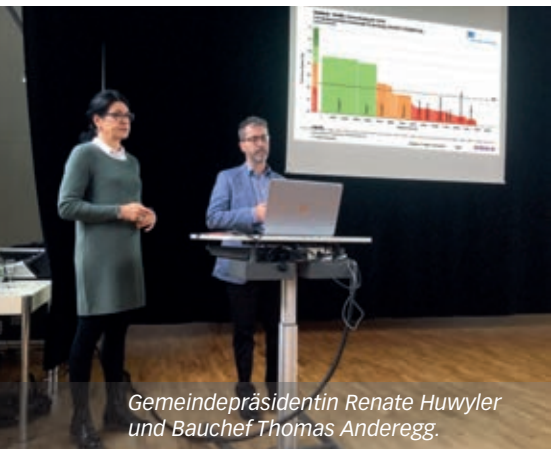
Zudem können Sie in dieser Ausgabe einiges erfahren über die bevorstehende Ortsplanungsrevision. Dort stellt sich die Frage, wie sich unsere Gemeinde noch schöner planen und entwickeln lässt. Nebst vielen weiteren interessanten Themen sind wir stolz, unsere erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres ehren zu können. Und nicht zuletzt bringt das Jahr 2020 uns auch in Festlaune, denn mit der Gewerbeausstellung HÜNA und dem Hü-Fäsch ist wieder einiges los in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Einblick in unser Gemeindemagazin und offene Augen für das Schöne in unserer Umgebung.

Renate Huwyler, Gemeindepäsidentin

Was wird in den nächsten zehn Jahren gebaut

Eine Gesprächsrunde mit dem Gemeinderat



Gemeindepäsidentin Renate Huwyler und Bauchef Thomas Andereg.

Im Maihölzli und im Rony sollen dereinst vor allem kleinere Wohnungen mit einem Anteil an preisgünstigen Wohnungen für die ältere aber auch jüngere Generation entstehen. Dies sagten Gemeindepäsidentin Renate Huwyler und Gemeinderat Thomas Andereg vor rund 60 Personen an einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Thema waren die Investitionen der Gemeinde in den nächsten zehn Jahren und was dies für finanzielle Auswirkungen hat.

Gemeinderat und Bauchef Thomas Andereg präsentierte ein paar interessante Kennzahlen aus dem gemeindlichen Immobilienportfolio. So beträgt der aktuelle Gebäudeversicherungsgesamtwert aller gemeindlichen Liegenschaften rund 140 Millionen Franken. Den grössten Teil, nämlich gut 77 Prozent, machen die Schulhäuser aus. Der Anteil am Finanzvermögen beträgt lediglich 1.6 Millionen Franken, der grosse Rest befindet sich im Verwaltungsvermögen (dient unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung, zum Beispiel Schulhäuser). Die Nutzflächen der gemeindlichen Liegenschaften betragen rund 54'000 m², was rund elf Fussballfeldern entspricht. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf durchschnittlich sechs Millionen Franken, die baulichen und betrieblichen Unterhaltskosten auf 1.1 Millionen Franken. Wie Thomas Andereg ausführte, ist es dem Gemeinderat wichtig, einen nutzungsgerechten und nachhaltigen Immobilienbestand sicherzustellen. Deshalb habe man eine Immobilienstrategie erarbeitet. Das Ziel seien angemessene, bedarfsge-

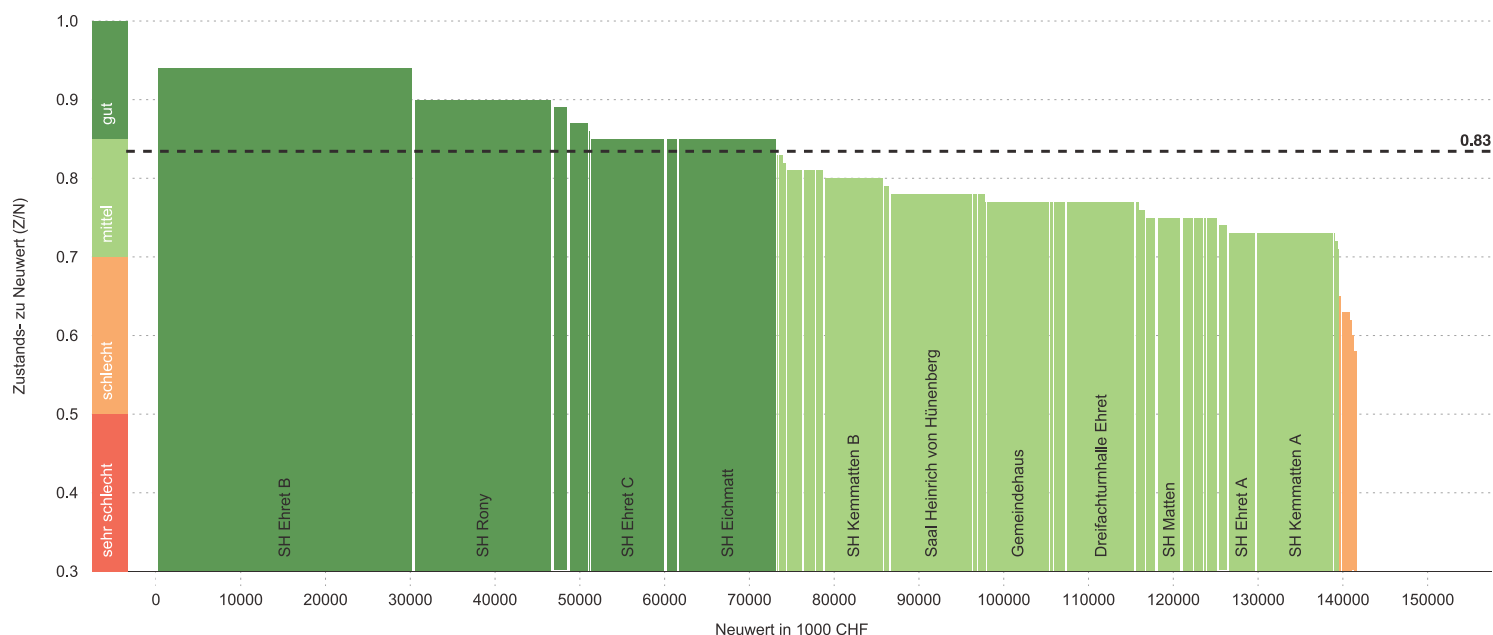
rechte und gut betreute Immobilien für eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde mit zufriedenen Nutzerinnen und Nutzern und langfristig optimalem Mitteleinsatz. Gestützt auf die Immobilienstrategie wurde für jede Liegenschaft eine Objektstrategie festgelegt. Dabei wurden alle wichtigen Daten der einzelnen Liegenschaften in einem Softwareprogramm erfasst und mittels Ampelsystem bewertet.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Ein wichtiger Indikator für die Zustandsbeurteilung ist der Z/N-Wert (Zustands- zu Neuwert). Dieser sollte im Durchschnitt nicht unter den Quotienten von 0.8 fallen. Mit diesem Zielwert ist ein durchschnittlich intakter Gebäudebestand ausgewiesen und sichergestellt. Aktuell kann ein Z/N-Wert über das Gesamtportfolio von 0.85 ausgewiesen werden, was einem mittleren Zustand entspricht. Thomas Andereg: «Wenn bis ins Jahr 2030 keine Investitionen in die Instandsetzung getätigt würden, würde der Z/N-Wert auf 0.70 sinken!» (Siehe untenste-

Zustand - Grafik | Auswertungsjahr 2020 Immobilienportfolio Gemeinde Hünenberg | INVESTITIONSPLAN

2020



Aktueller Zustand des Immobilienportfolios.

oder saniert?

hende Grafik). Das ist natürlich nicht die Absicht des Gemeinderates. Dank der Immobilienstrategie kann der Unterhalt der gemeindlichen Liegenschaften langfristig aktiv sowie unter Einbezug der vorhandenen Bausubstanz und der Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer geplant werden. Mit dem «Cockpit Objekt-Strategien» stehe dem Gemeinderat ein Instrument zur Verfügung, um aktuelle und zukünftige Strategieentscheide im Bereich der Immobilien treffen zu können, so Thomas Anderegg. Die Immobilienstrategie werde regelmässig, jedoch mindestens alle vier Jahre, auf die aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnisse geprüft und angepasst.

GEPLANTE INVESTITIONEN UND FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Gemeindepräsidentin Renate Huwyler stellte die Investitionen in die einzelnen Liegenschaften in den nächsten zehn Jahren vor. Die jeweiligen Investitionsbeträge sind als Platzhalter zu verstehen, die ohne konkretes Bau- bzw. Sanierungskonzept geschätzt

wurden. Grössere Investitionen sind die folgenden:

- Neubau Ökihof im Jahr 2023 (ca. 2.7 Millionen Franken)
- Sanierung Schulhaus Kemmatten A im Jahr 2024 (7.1 Millionen Franken)
- Sanierung Schulhaus Matten im Jahr 2025 (2.8 Millionen Franken)
- Neubau Gemeindehaus inklusive zusätzliches Mehrfamilienhaus auf der Maihölzliwiese im Jahr 2026 (21 Millionen Franken),
- Sanierung aktuelles Gemeindehaus im Jahr 2027 (3.8 Millionen Franken)
- Totalsanierung Schulhaus Ehret A im Jahr 2028 (5.5 Millionen Franken)
- Totalsanierung Saal «Heinrich von Hünenberg» im Jahr 2029 (6.8 Millionen Franken)
- Sanierung Schulhaus Ehret C im Jahr 2030 (3.0 Millionen Franken)
- Überbauung Land im Rony im Jahr 2031 (30 Millionen Franken)

Auf Grund der überdurchschnittlich hohen Investitionen muss gemäss Renate Huwyler von einem Anstieg der Verschuldung ausgegangen werden. Deshalb würden die Zielgrössen der Finanzstrategie der Gemeinde Hünenberg «Finanzmarktschuld (beträgt

höchstens 25 Millionen Franken)» und «Nettoschuld (Fremdkapital minus Finanzvermögen muss mindestens kleiner 0 sein)» kurz- bis mittelfristig nicht mehr erfüllt. Die dritte Zielgrösse «Zinsbelastungsanteil (der Nettozinsaufwand in Relation zum laufenden Ertrag, darf den Wert von zwei Prozent nicht überschreiten)» werde jedoch eingehalten. Der Gemeinderat sehe den haushälterischen Umgang mit den Finanzen als Daueraufgabe. Mittel- bis langfristig werde deshalb ein Nettovermögen angestrebt. Im Übrigen habe der Gemeinderat beschlossen, die Liegenschaften und das Bauland im Finanzvermögen in Zukunft selber zu bewirtschaften und entsprechende Renditen zu generieren. Das wirkt sich positiv auf die Gemeindefinanzen aus. «Durch die Bewirtschaftung der eigenen Baulandreserven im Finanzvermögen können einige Steuerprozente eingespart werden», so die Gemeindepräsidentin.

FAZITE

Bauvorsteher Thomas Anderegg zog folgendes Fazit aus baulicher Sicht:

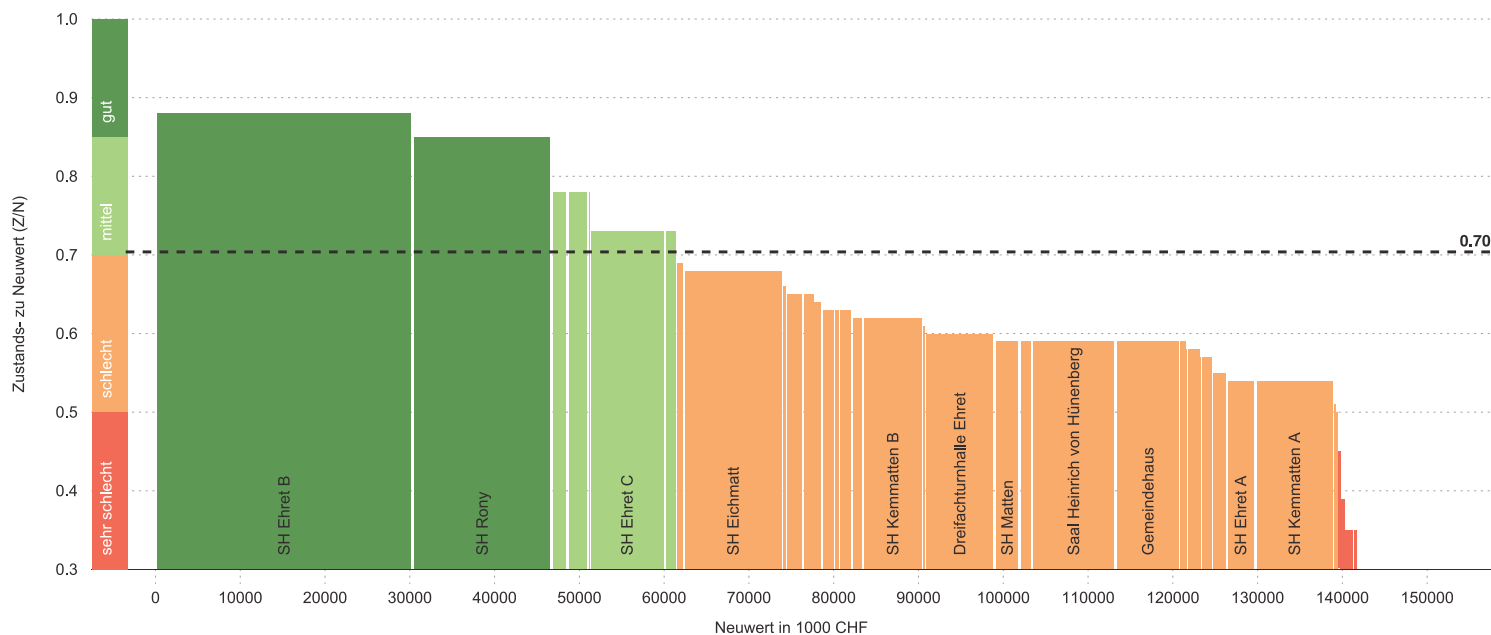
- Die Gemeinde betreibt ein aktives, umfassendes, ganzheitliches und ergebnisorientiertes Immobilienmanagement. Ihm steht mit dem «Cockpit Objekt-Strategien»

Zustand - Grafik | Auswertungsjahr 2030

Immobilienportfolio Gemeinde Hünenberg | INVESTITIONSPLAN

Gemeinde Hünenberg

2030



Zustand Immobilienportfolio 2030, wenn keine Investitionen getätigt werden.

Immobilienstrategie

ein zentrales Grundlagendokument zur Verfügung, um aktuelle und zukünftige Strategieentscheide im Bereich Immobilien treffen zu können.

- Die Immobilienstrategie ist regelmässig, jedoch mindestens alle vier Jahre, auf die aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnisse zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.
- Die Immobilienstrategie und der Termin- und Finanzplan repräsentieren die zukünftig zu erwartenden Aufgaben und Investitionen an das kommunale Immobilienportfolio.
- Das kommunale Immobilienportfolio stellt einen wesentlichen Vermögenswert in den Gemeindefinanzen dar. Diesen Vermögenswert gilt es, für zukünftige Generationen sicher zu stellen. Der durchschnittliche Z/N-Wert von 0.80 soll deshalb zu keiner Zeit unterschritten werden.

Gemeindepräsidentin Renate Huwyler zog aus finanzieller Sicht folgendes Fazit:

- Die finanziellen Herausforderungen waren und sind nach wie vor gross und mit der erforderlichen Weitsicht und adäquaten Handlungsweise auch lösbar.
- Die Zielgrössen der Finanzstrategie müssen beobachtet werden. Der Gemeinderat

wird die entsprechenden Entscheidungen treffen, damit die Vorgaben der Finanzstrategie eingehalten werden können.

Die grössten Herausforderungen sind für Renate Huwyler «die unterschiedlichen Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Vorgaben sämtlicher Akteure/Rollenvertreter (Nutzer, Betreiber, Bauherr, Eigentümer) in einer nachhaltigen, bezahlbaren und funktionalen Immobilie zu manifestieren. Dabei dürfen wir das grosse Ganze (das Immobilienportfolio) nicht aus den Augen verlieren.»

PREISGÜNSTIGE WOHNUNGEN IM RONY UND MAIHÖLZLI

Im Anschluss an die Vorstellung der Immobilienstrategie stellten sich Renate Huwyler und Thomas Anderegg den Fragen des Publikums. Dabei durften sie auch Komplimente zur Immobilienstrategie entgegennehmen. Renate Huwyler konnte unter anderem vermelden, dass die Gemeinde Hünenberg zurzeit keine Negativzinsen bezahlen muss. Der Gemeinderat würde grundsätzlich die Überbauung Rony zeitlich gern vorziehen, doch sei dies wegen der personellen Ressourcen schwierig. Man werde dies jedoch prüfen. Auf der Maihölz-

liwiese und im Rony seien vor allem kleinere Wohnungen mit einem Anteil an preisgünstigen Wohnungen für die ältere – aber auch jüngere Generation – vorgesehen. Es sei noch offen, wie die Bewirtschaftung der zu erstellenden Wohnungen erfolgen soll: entweder verwaltungsintern oder durch Auslagerung an eine externe Immobilienverwaltung. Auf den Hinweis aus dem Publikum, nicht alle freien Flächen zu überbauen und auch Freiflächen zu erhalten, führte Renate Huwyler aus, dass der Gemeinderat der Bevölkerung den Zugang zum See zwischen der Badi und dem Bootsplatz ermöglichen möchte. Man habe bisher zwei Parzellen erwerben können. Der Gemeinderat sei durchaus bereit, Land für die Schaffung beziehungsweise den Erhalt von Freiräumen zu kaufen, wenn es Sinn mache.

Die nächste Gesprächsrunde mit dem Gemeinderat findet am Samstag, 9. Mai 2020, als Workshop zum Auftakt der Ortsplanungsrevision statt.

*Für den Gemeinderat:
Guido Wetli, Schreiber*





Ob Gross oder Klein – alle sind in der Eiche Zunft willkommen.



Eiche Zunft – kulturell, sozial und familiär

Fasnacht ist Kultur – die Eiche Zunft hat Kultur seit 1976. Die Eiche-Fasnacht soll ein Fest der Menschen sein. Egal welchen Alters, welcher Herkunft und welchen Geschlechts, ganz ohne soziale Unterschiede. Lebensfreude steckt an. Fasnacht entrümpelt die Seele. So lässt sich die Philosophie der Eiche Zunft zusammenfassen.

Der Wirkungsbereich der Eiche Zunft geht aber weit über die eigentliche Fasnacht hinaus. In unserem Verein kommen unterschiedliche Menschen zusammen. Da die Eiche Zunft ein vielfältiges Programm bietet und viele verschiedene Teilbereiche hat, ist auch die Mitgliedschaft bei uns sehr individuell. Alle machen das, was sie können und lieben. So ist auch der Zeitaufwand, der für unseren Verein aufgewendet wird, individuell von jedem einzelnen Mitglied und dessen Möglichkeiten abhängig.

FAMILIENFREUNDLICH

Auch die Kleinen sind bei uns ganz gross, denn die Eiche Zunft ist familienfreundlich. Bei uns gibt es keine Altersgrenzen. Nicht nach unten, nicht nach oben. In den letzten Jahren konnten wir vermehrt Familien mit Kindern gewinnen. Natürlich freuen wir uns jederzeit über noch mehr Familienzuwachs.

Der Fasnachtsbrauch erfüllt eine wichtige soziale Funktion im Leben jeder Gesellschaft, auch in der heutigen Zeit. Menschen finden

sich zu einem gemeinsamen Handeln zusammen, das über die blossen Alltagsbedürfnisse der Existenzsicherung hinausreicht. Die Eiche Zunft bringt Farbe und Abwechslung ins Leben. Wir übernehmen auch öfters die Rolle des «Hofnarren», welcher der Gesellschaft einen Spiegel vorhält. Ein Beispiel dafür ist unsere alljährliche Inthronisation. In einer aufwendigen Bühnenproduktion nehmen wir das Dorf- und Weltgeschehen in satirischer aber liebevoller Weise auf die Schippe. In der Fasnachtszeit muss Narrenfreiheit herrschen. Diese Freiheit hört aber dann auf, wenn es niveau- und respektlos wird.

BESTANDTEIL DES KULTURELLEN LEBENS

Damit ist die Eiche Zunft auch ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in unserem Dorfe. Gerade deshalb wurde in den Statuten der Eiche Zunft im Zweckartikel festgehalten, dass die Zunft in der Erhaltung von Fasnachtsbräuchen als Kulturgut ihre wichtigste Aufgabe sieht, nebst der Förderung von Veranstaltungen fasnächtlichen Charakters und der Pflege der Geselligkeit. Als

eines von vielen Beispielen sei hier unser alljährlicher Maskenball am Fasnachtssamstag hervorgehoben. Der Ball der Eiche Zunft ist noch einer der wenigen Bälle mit einem Maskentreiben. Vollmasken machen ihre Spässe mit dem Publikum. Hier steht nicht das «Lampen füllen» im Vordergrund, sondern das gesellige Miteinander über alle Altersgrenzen hinweg.

Man kann sich während der Fasnacht von Zwängen befreien und als Hexe, Prinzessin, Gespenst oder Eichemaa und Eichefrau seine Träume ausleben. Die Fasnacht bringt uns Lachen und Fröhlichkeit. Sie ermöglicht das Vergessen von Alltagsorgen – wenigstens auf Zeit.

Wir freuen uns sehr, wenn auch du Teil unserer Eichenfamilie wirst. Du kannst unverbindlich mit uns Kontakt aufnehmen und wir erteilen dir gerne Auskunft. Hab keine Berührungsängste; auch wenn unsere Masken etwas grimmig aussehen, bei uns bist du herzlich willkommen.

Weitere Infos: WWW.eichezunft.ch

Für die Eiche Zunft:

Michael Werder, Zunftmeister (Präsident)

Die räumliche Entwicklung Hünenbergs gem

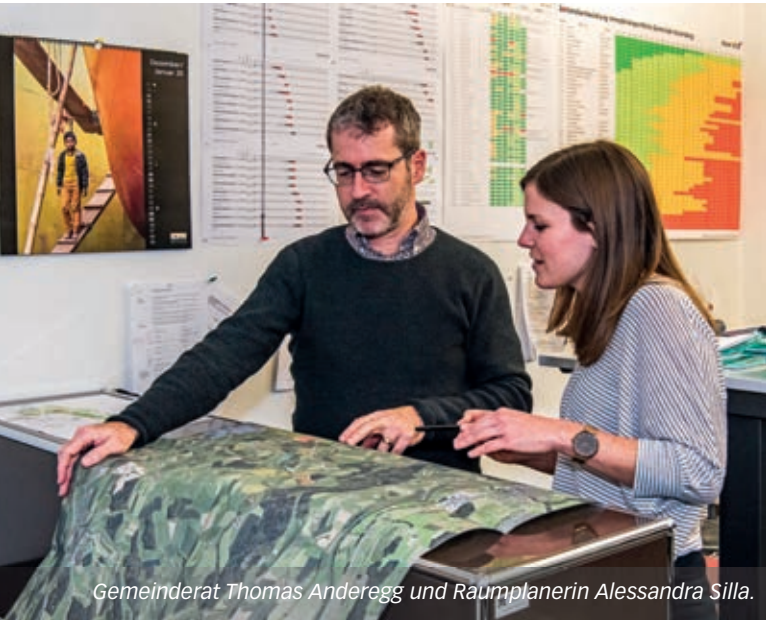
Anfang 2020 wurde die Arbeit an der Ortsplanungsrevision der Gemeinde Hünenberg aufgenommen. Ziel dieser Revision ist es festzulegen, wie sich die Gemeinde künftig räumlich entwickeln soll – und zwar gemeinsam mit der Hünenberger Bevölkerung und allen Interessierten.

Die Ortsplanung stellt die Weichen für die künftige räumliche Entwicklung von Hünenberg. Sie definiert das Siedlungsgebiet und dessen Qualitäten, die künftigen Nutzungen und den Freiraum. Eine Gesamtüberarbeitung der Ortsplanung erfolgt etwa alle 15 Jahre. Dabei werden einerseits die Änderungen aus dem kantonalen Planungs- und Baugesetz, andererseits veränderte räumliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen berücksichtigt. Die letzte Ortsplanungsrevision der Gemeinde Hünenberg wurde im Jahr 2005 vom Kanton genehmigt.

Die Ortsplanungsrevision wird in zwei Phasen durchgeführt und dauert mehrere Jahre. In der ersten Phase von 2020 bis 2021 werden in einem **Raumentwicklungskonzept (REK)** die Ziele der räumlichen Entwicklung festgehalten. In der zweiten Phase von 2021 bis ca. 2023 werden basierend auf dem Raumentwicklungskonzept die Planungsmittel der **Richt- und Nutzungsplanung** (Zonenplan, Bauordnung, Richtplan) einer Gesamtrevision unterzogen.

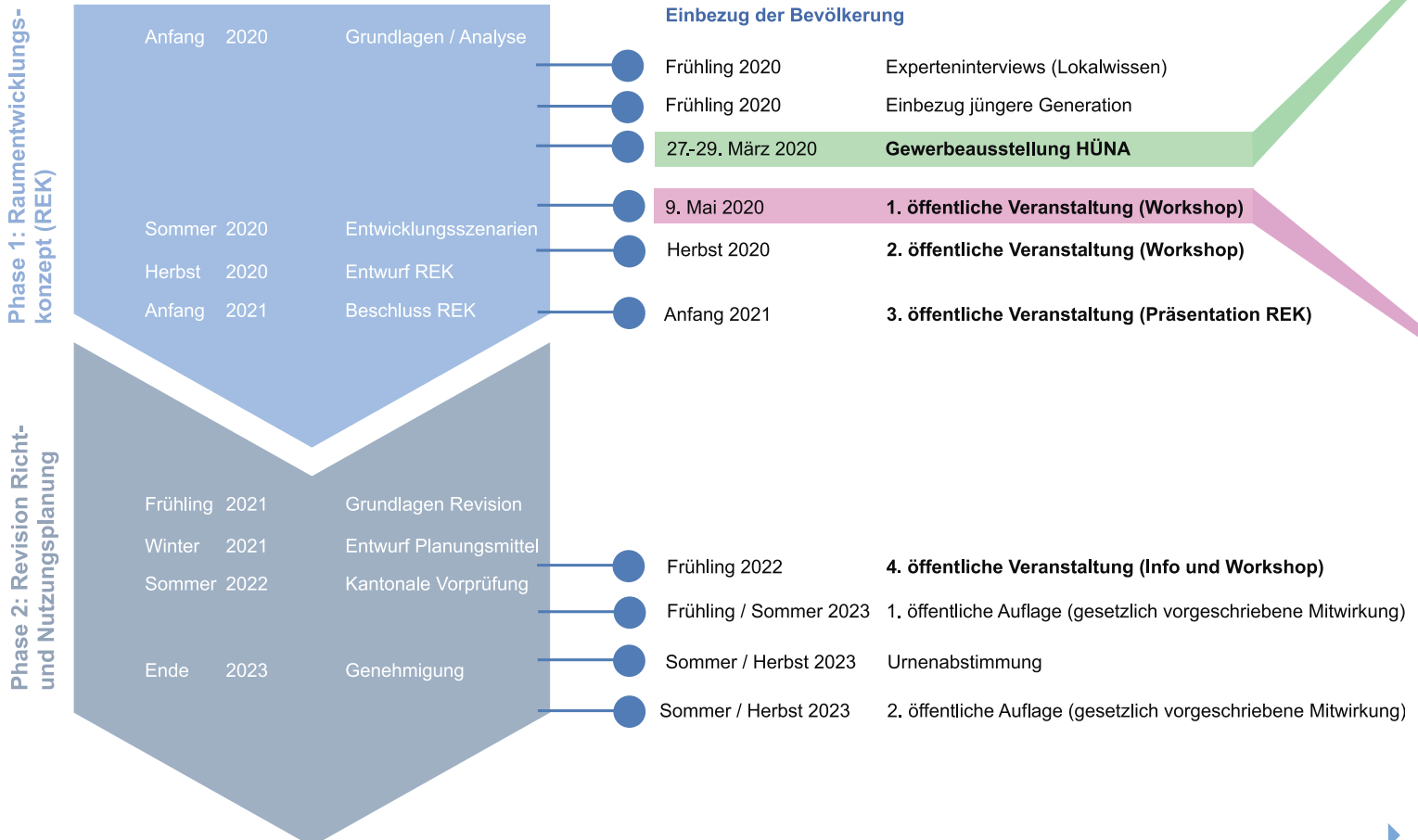
VON DER ORTSPANUNG SIND ALLE BETROFFEN

Als erster Schritt steht in diesem Jahr die Erarbeitung des Raumentwicklungskonzeptes an. Die Bevölkerung soll mitbestimmen, in welche Richtung sich Hünenberg entwickeln soll. Deshalb sind die gesamte Hünenberger Bevölkerung und alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, an den verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen mitzuwirken.



Gemeinderat Thomas Anderegg und Raumplanerin Alessandra Silla.

ABLAUF ORTSPANUNGSREVISION



einsam angehen

Das Siedlungsgebiet Hünenberg See.



Das Rony-Quartier.



Das Gewerbegebiet Bösch-Rothus.



STARTSCHUSS ZUR ORTSPLANUNGSREVISION AN DER HÜNA

Vom 27 bis 29. März 2020 findet die Hünenberger Gewerbeausstellung HÜNA im Schulhaus Eichmatt, Hünenberg See, statt. Auch die Gemeinde Hünenberg wird u.a. mit einem Stand rund um die Ortsplanungsrevision vertreten sein. «Von den Besucherinnen und Besuchern wollen wir erfahren, was für sie die wichtigsten Themen im Rahmen der räumlichen Entwicklung Hünenbergs sind», erläutert Thomas Anderegg, Vorsteher Bau und Planung. Zudem soll den Besucherinnen und Besuchern die Ortsplanungsrevision nähergebracht werden, über die anstehenden Schritte informiert und aufgezeigt werden, wie sich die Bevölkerung und alle Interessierten einbringen können. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie in diesen spannenden Prozess ein.

Infos zur HÜNA 2020 sind aufgeschaltet unter:
www.gewerbehuenenberg.ch/Huena-2020

DIE RÄUMLICHE ENTWICKLUNG HÜNENBERGS MITPRÄGEN

Nach den Frühlingsferien sind am ersten grossen Beteiligungsanlass die gesamte Bevölkerung Hünenbergs und alle Interessierten dazu aufgefordert, an den Stossrichtungen für das Raumentwicklungskonzept mitzuarbeiten. «Wie soll Hünenberg zukünftig aussehen? Was soll bleiben, was soll gehen und was soll kommen? Diesen Fragen wollen wir an diesem öffentlichen Beteiligungsanlass gemeinsam nachgehen», erklärt Alessandra Silla, Raumplanerin der Gemeinde Hünenberg. Reservieren Sie sich dazu bereits den Vormittag vom Samstag, 9. Mai 2020, im Saal «Heinrich von Hünenberg». Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Einbringen.

Weitere Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Detailliertere Informationen zur Ortsplanungsrevision finden sich unter: www.huenenberg.ch/Aktuell.

Für die Abteilung Bau und Planung: Alessandra Silla, Raumplanerin

Hü-Fäscht – nach neuem Namen nun auch ein neues Logo



Hü-Fäscht Hünenberg

**SAMSTAG, 12., UND SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2020,
ZENTRUMSTRASSE**

Fleissig arbeiten wir vom OK Hü-Fäscht an unserem zukünftigen Dorrfest – befassen uns intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten der Platzierung unserer Infrastruktur, suchen nach tollen Attraktionen sowie Unterhaltungsangeboten. Auch haben wir uns sehr viele Gedanken über unseren zukünftigen Werbeauftritt gemacht. In Zusammenarbeit mit der Gnädinger Marketingwerkstatt, Sins, konnte ein tolles neues Logo ausgearbeitet werden, das wir hier nun stolz präsentieren dürfen. Wir finden es genial – Sie hoffentlich auch!

Der nächste grosse Punkt auf unserer Pendenzenliste ist das Ressort Sponsoring. In den kommenden Tagen und Wochen werden wir uns intensiv auf die Suche nach Sponsoren sowie Gönnern machen. Wir sind überzeugt, dass wir hier tolle Partner finden werden und freuen uns schon jetzt auf spannende und offene Gespräche.

In den vergangenen Wochen durften wir bereits auch schon einige Anfragen von Vereinen entgegennehmen, die das Hü-Fäscht mit ihren Attraktionen und Angeboten bereichern möchten. Dies freut uns riesig. Falls auch Sie sich mit Ihrem Verein oder Ihrer Institution am Fest beteiligen möchten, dürfen Sie sich bei Patrizia Brunner (patrizia.brunner@brunner-buehler.ch) melden – wir würden uns freuen!

Für das OK Hü-Fäscht: Patrizia Brunner

Das OK der HÜNA arbeitet auf Hochtouren

Vom Freitag, 27. März, bis Sonntag, 29. März 2020, findet die HÜNA (Hünenberger Gewerbeausstellung), diesmal zur Abwechslung nicht im Dorf, sondern im Schulhaus Eichmatt in Hünenberg See statt. Nebst attraktiven Ausstellern ist das zehnköpfige OK um Präsident Fabian Bucher für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Showblocks und kulinarischen Höhepunkten bemüht.



Das OK der HÜNA 2020. Von links nach rechts: Stefan Häseli (Restauration), Heinz Guggenbühl (Messebau), Martin Cerletti (Bau), Sandra Nötz (Sekretariat), Hanspeter Hasler (Finanzen), Jeannette Bonani-Jeggli (Sponsoring), Peter Moos (Aussteller), Oliver Furrer (Unterhaltung), Fabian Bucher (OK-Präsident), Martin Kaufmann (Werbung/PR)

Wir fragen den OK Präsidenten, Fabian Bucher

Fabian Bucher, was erwarten Sie von der HÜNA 2020?

Die fünfte Gewerbeausstellung, mit über 50 Ausstellern nach sechs Jahren Unterbruch soll die Region ZUGWEST, aber auch die Gemeinden aus den umliegenden Kantonen nach Hünenberg See locken.

Die Aussteller sollen ihr vielfältiges Dienstleistungs- und Produktangebot in einem attraktiven Rahmen präsentieren und somit die Besucherinnen und Besucher über das lokale Gewerbe informieren können. Ausserdem soll sich das Publikum bei den verschiedenen Showblocks, den kulinarischen Leckerbissen und dem attraktiven Abendprogramm verwöhnen lassen.

Wie laufen die Vorbereitungen?

Nachdem die Anmeldefrist für die Aussteller abgelaufen ist, finden im OK die Detailplanungen statt. Das gesamte Team ist bis in die Zehenspitzen motiviert, um für die Besucherinnen und Besuchern eine unvergessliche Gewerbeausstellung auf die Beine zu stellen.

Was war der Grund, die HÜNA im Seegebiet durchzuführen?

Die fünfte Austragung findet zum ersten Mal im Schulhaus Eichmatt in Hünenberg See statt. Durch den Standortwechsel beabsichtigen wir, dass der Bezug zum Gemeindeteil Hünenberg See noch mehr gestärkt und gefördert wird.



Hünenberger Gewerbeausstellung im Schulhaus Eichmatt, Hünenberg See, auf einen Blick

Freitag, 27.03.2020, 16.00 bis 21.00 Uhr

Unternehmerapéro Gemeinde (16.00 Uhr)
Eröffnung der HÜNA (17.00 Uhr)
Hundevorführung, Hundeschule Wolfsrudel
Kinderhort, Kita ZugWest
Streichelzoo, LEK Reuss
HÜNA-Restauration, Partykoch Häsi
HÜNA-Barbetrieb mit der Partyband «c'est chic!»

Samstag, 28.03.2020, 10.00 bis 21.00 Uhr

Juniorband der Musikschule Hünenberg
Hairstyling Show, Ineichen Coiffure Biosthetique
Kinder-Tanzshow, Matchless Dance & Arts
Hundevorführung, Hundeschule Wolfsrudel
Kinderhort, Kita ZugWest
Streichelzoo, LEK Reuss
HÜNA-Restauration, Partykoch Häsi
HÜNA-Barbetrieb mit der «Surprise Schlager-Band»

Sonntag, 29.03.20, 10.00 bis 17.00 Uhr

Frühschoppen-Konzert, Musikgesellschaft Hünenberg
Hairstyling Show, Ineichen Coiffure Biosthetique
Blasorchester Cham Hünenberg (BloCH)
Hundevorführung, Hundeschule Wolfsrudel
Kinderhort, Kita ZugWest
Streichelzoo, LEK Reuss
HÜNA-Restauration, Partykoch Häsi

Die Hauptsponsoren der HÜNA 2020:

EGH
JEGO AG
RAIFFEISEN
EINHORNBRÄU



Mit dem Shuttlebus an die HÜNA

Damit alle Hünenbergerinnen und Hünenberger bequem an die HÜNA gelangen können, organisiert die Gemeinde einen kostenlosen Shuttlebus. Grundsätzlich werden die ordentlichen Bushaltestellen im Dorf und im Seegebiet sowie die derzeit nicht mehr benutzten Haltestellen Huobweid und Eichmatt an der Eichmattstrasse vom Shuttlebus bedient. Den Fahrplan entnehmen Sie der Messebroschüre, die allen Haushaltungen zugestellt wird.

Hallo Nachbar!n – Das Projekt ist beendet



Die dreijährige Projektphase von «Hallo Nachbar!n» wurde Ende Jahr ordentlich beendet. Ziel des Projektes war, die Themen Nachbarschaft, nachbarschaftliche Beziehungen, gegenseitige Hilfe und siedlungsbezogenes Zusammenleben zu diskutieren sowie Schlussfolgerungen für gemeindliche Tätigkeiten daraus zu ziehen.

Im Projektverlauf wurde Verschiedenes ausprobiert und durchgeführt. Der internationale Tag der Nachbarn (immer an einem Freitag Ende Mai) wurde nach Hünenberg gebracht. Die Vielfalt von Aktivitäten und Festivitäten in den Quartieren wurde aufgezeigt. Ein Wettbewerb zur Anregung von Quartieranlässen wurden durchgeführt. Informationen wurden über eine Website und zeitweise auf Facebook zur Verfügung gestellt. Zum Thema Nachbarschaft wurde eine Umfrage mit über 100 Antwortenden ausgewertet. Die Zusammenarbeit mit einer Online-Plattform sollte den Kontakt untereinander fördern und die Idee von Ansprechpersonen in den Quartieren wurde zur Diskussion gestellt.

PRIVATE INITIATIVEN ENTSTEHEN

Das Projektteam hat «Hallo Nachbar!n» ausgewertet und der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, das Projekt nach der dreijähri-

gen Projektphase zu beenden. Das Thema Nachbarschaft als sorgende Gemeinschaft bleibt jedoch aktuell. Es ist das Verdienst des Projektes, dies mit dem Slogan «Hallo Nachbar!n» auch inhaltlich in Hünenberg zur Diskussion gestellt zu haben. Die Situation in der Gemeinde Hünenberg hat aber gezeigt, dass kein koordinierendes Nachbarschaftsprojekt erforderlich ist. Einzelne private Initiativen in den Quartieren sind am Entstehen. Die individuelle Hilfe in konkreten Situationen funktioniert oft. Ergänzend konnte festgestellt werden, dass das professionelle Dienstleistungsangebot bei Bedarf sehr gross ist. «Hallo Nachbar!n» als Motto soll insbesondere bei der Werbung für den jährlichen Tag der Nachbarn weiterhin verwendet werden. Das Projekt wurde abgeschlossen.

*Christian Bollinger,
Leiter Abteilung Soziales und Gesundheit*

Fachbereich Alter Hünenberg

Vortrag: Ich werde älter, was mache ich mit meiner Immobilie?

Die Entscheidung, welche Wohnsituation im Alter passt, braucht Zeit und ist ein Reifeprozess. Luana Montemurro-Marra und Kurt Steiner von der Hegglin Group AG zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, was man mit einer eigenen Immobilie machen kann. Es lohnt sich, sich bereits vor oder kurz nach der Pensionierung darüber zu informieren. Marcel Wyler, Notar der Gemeinde Hünenberg, wird ebenfalls anwesend sein und auf Ihre rechtlichen Fragen eingehen. Die Alterskommission Hünenberg und Franziska Roos, Fachfrau Alter, freuen sich über Ihre Teilnahme.

Der Vortrag findet statt am **Mittwoch, 18. März 2020**, 18.30 Uhr, in der Aula Schulhaus Eichmatt, Hünenberg See. Der Eintritt ist frei.

Energieförderprogramm: Vergünstigungen

Die Gemeindeaktion für mehr Energieeffizienz im Haushalt läuft noch bis zum 30. Juni 2020. Für den Kauf eines neuen Haushaltgeräts mit der besten Energieeffizienzklasse A+++ unter gleichzeitiger Entsorgung des alten Geräts können Beiträge von 100 bzw. 200 Franken beantragt werden.

Die Aktion läuft neben dem Energieförderprogramm, das seit dem 1. August 2019 wieder attraktive Beiträge für energetisch vorbildliche Anlagen ausschüttet. Das Energieförderprogramm beinhaltet nebst den Beiträgen für den Ersatz von Heizungen und Photovoltaik-Anlagen etc. auch die Energieberatung durch Fachpersonen vom Energienetz-Zug. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde ist eine Erstberatung über energetische Gebäudesanierungen kostenlos und die vertiefte Beratung inkl. Sanierungsempfehlungen wird für 200 Franken angeboten.

Mehr Informationen zu beiden Angeboten: www.huenenberg.ch unter der Abteilung Bau und Planung / Energie.

Für die Energiekommission:
Dominik Barmet



My Post 24-Automat In Hünenberg See

Seit dem 19. Februar 2020 steht auf dem Parkplatz bei der Stadtbahnhaltestelle Zythus ein My Post 24-Automat zur Verfügung. Damit können Kundinnen und Kunden der Post ihre Pakete und eingeschriebenen Briefe rund um die Uhr abholen und aufgeben. Einwohnerinnen und Einwohner in Hünenberg See können somit die Pakete, die der Postbote nicht zustellen konnte, am neuen My Post 24-Automaten abholen. Kundinnen und Kunden, welche von diesem Angebot profitieren können, erhalten von der Post eine persönliche Information. Wer sich bei der Post online registriert, kann den Automaten auch als Schliessfach nutzen. Der Paketautomat in Hünenberg See zählt 45 Fächer in vier Grössen. Unter post.ch/mypost24 können sich Kundinnen und Kunden umfassend über die Paketautomaten und deren Nutzung informieren.



Zwischenbericht: Sanierung und Erweiterung Schulhaus Rony

Das Flachdach und die Fassaden des Erweiterungsbaus sind in Arbeit.

Im Innenausbau werden Gips- und Schreinerarbeiten ausgeführt.

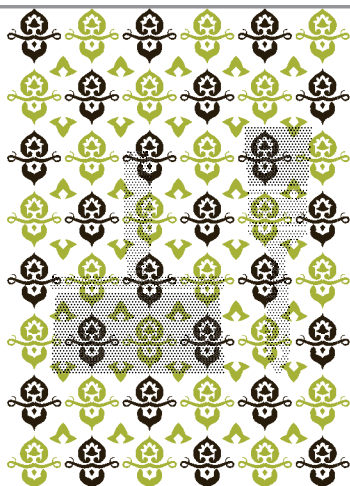
Im Frühjahr 2020 ist die erste Bauphase vollendet. Anschliessend wird die Umgebung inklusive Spielplatz erstellt. Wir sind nach wie vor «fahrplanmässig» unterwegs.

Die Baufortschritte können via Webcam unter www.huenenberg.ch/Toplinks verfolgt werden.



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH



Alles für Ihr Leitungsnetz



Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen / Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Mobile WC-Anlagen
24-Stunden-Pikettdienst

Fretz Kanal-Service AG 041 766 99 77

www.fretz-ag.ch

Sportlerehrungen und Ehrungen für andere Erfolge 2019

SPORTLEREHRUNGEN

Der Gemeinderat gratuliert den nachfolgend aufgeführten Sportlerinnen und Sportlern zu ihren ausserordentlichen Erfolgen im Jahr 2019:

Céline Burkart, Badminton

1. Rang Schweizermeisterschaft Mixeddoppel Elite
2. Rang Schweizermeisterschaft Damendoppel Elite
3. Rang Schweizermeisterschaft Team

Damian Gehringer, Eishockey

1. Rang Schweizermeisterschaft Novizen Elite

Marisa Gnos, Geräteturnen

1. Rang Schweizermeisterschaft Kategorie Sie & Er (Turnfestsieger)
2. Rang Schweizermeisterschaft Vereinswettkampf, Gerätekombination

Oliver Müller, Geräteturnen

1. Rang Schweizermeisterschaft Kategorie Sie & Er (Turnfestsieger)
2. Rang Schweizermeisterschaft Vereinswettkampf, Gerätekombination

Alexandra Stucki, Leichtathletik

2. Rang Schweizer Nachwuchsmeisterschaft U16, Stabhochsprung

EHRUNGEN FÜR ANDERE ERFOLGE 2019

Der Gemeinderat gratuliert Lou Vogel, Musical-Darstellerin, für ihre ausserordentlichen Erfolge am 8. Europäischen Jugend-Musical-Festival in Herxheim (Deutschland):

- Award für beste Schauspielerin bis 14 Jahre (Musical Shrek)
- Award für beste Sängerin bis 14 Jahre (Musical Shrek)
- Siegerin im Songcontest

Als erste Künstlerin in der Geschichte des Festivals konnte Lou Vogel alle drei Auszeichnungen gewinnen.

VERLEIHUNG ANERKENNUNGSPREIS «HÜNENBERGER EINHORN»

Die Einwohnergemeinde Hünenberg kann jährlich einen Anerkennungspreis an Personen, Organisationen oder Institutionen verleihen, die sich mit aussergewöhnlichen Leistungen – unter anderem in den Bereichen Soziales, Humanitäres, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Kultur und Sport – ausgezeichnet haben.

Der Anerkennungspreis «Hünenberger Einhorn» wird jeweils anlässlich der Bundesfeier übergeben. Anmeldungen und Vorschläge können der Gemeinde Hünenberg **bis am 15. März 2020** eingereicht werden: info@huenenberg.ch



Abstimmungen und Wahlen: Neue Urnenöffnungszeiten

An Urnenabstimmungen und -wahlen war die Urne in der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus am Sonntag bisher jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Heute stimmen durchschnittlich mehr als 98 Prozent der Stimmenden brieflich ab. Das heisst, dass nur rund zwei Prozent der Stimmenden die Stimmzettel in die Urne werfen. Auf Grund dieser sehr geringen Frequenzen hat der Gemeinderat beschlossen, die Urnenöffnungszeiten ab Januar 2020 um eine halbe Stunde zu verkürzen und die Urne somit **neu von 10.00 bis 11.30 Uhr** zu öffnen.

Immobilien sind unsere Leidenschaft.
Bewirtschaftung – Vermarktung – Bewertung

hammer retex

Hammer Retex AG
Sinslerstrasse 67
6330 Cham

Telefon 041 785 18 51

www.hammerretex.ch
info@hammerretex.ch

Neues Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr wird eingeweiht

Der Feuerwehr Hünenberg wurde am 20. Dezember 2019 das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) ausgeliefert. Der lange und aufwändige Beschaffungsprozess fand dadurch seinen krönenden Abschluss. Das neue Fahrzeug wird im Anschluss an den Pfingstgottesdienst am Sonntag, 31. Mai 2020, im Feuerwehrdepot Hünenberg feierlich eingeweiht.

Im Sommer 2016 befasste sich die TLF-Beschaffungskommission unter der Leitung von Oblt Othmar Amstutz erstmals mit dem Ersatz des alten Tanklöschfahrzeugs, welches inzwischen über 25 Jahre auf dem Buckel hat. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wurde ein Kredit von 560'000 Franken für das neue TLF beschlossen.

In zahlreichen Sitzungen, Diskussionen, Versuchen und Besichtigungen wurde in der Folge ein Pflichtenheft gemäss dem geltenden Submissionsgesetz nach GATT/WTO ausgearbeitet. Im Vordergrund standen praktische, einfache und miliztaugliche Lösungen, immer auf den Kernauftrag eines Ersteinsatz-Tanklöschfahrzeugs ausgerichtet. Grosses Gewicht wurde dabei auf einen möglichst grossen Wassertank gelegt, um bereits in den ersten Minuten eines Einsatzes während des Aufbaus der Zubringerleitungen möglichst lange Wasser abgeben zu können. Ebenfalls soll das neue Fahrzeug die Möglichkeit bieten, Netzmittel direkt dem Löschwasser beimischen zu können. Damit reduziert sich die Oberflächenspannung des Löschwassers. Dieses dringt besser in das Brandgut ein und verstärkt die Löschwirkung. Durch die geringere Menge an Löschwasser können Wasserschäden in einem betroffenen Objekt erheblich reduziert werden.

Mit dem besten Kosten-/Nutzenverhältnis obsiegte bei der Ausschreibung die Firma VOGT AG, Oberdiessbach BE. Auf einem SCANIA P410-Chassis wurde deren Feuerwehrtechnik aufgebaut. Als wesentliche Verbesserungen gegenüber dem Vorgängerfahrzeug können folgende Punkte genannt werden:



Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Hünenberg.

- 46 Prozent mehr Löschwasserreserven an Bord
- integrierte Netzmittel-Technik
- bessere Ausleuchtung des Schadenplatzes
- vereinfachte Bedienung
- optimale Ausnutzung der Stauräume für Ersteinsatzmittel
- 50 Prozent mehr Schlauchvorrat auf mobiler Heckbobine
- modernste Nutzfahrzeugtechnik inkl. Abgasreinigung EURO 6d

Die Feuerwehrmotorfahrer, die noch vor den Festtagen in das «Weihnachtsgeschenk» eingeführt wurden, sind begeistert. Es vereinfacht ihre Arbeit erheblich und bietet eine höhere Sicherheit, zum Beispiel durch eine Rückfahrkamera und eine bessere Ausleuchtung bei Dunkelheit.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und vor Ort einen Blick auf das neue Ersteinsatzfahrzeug zu werfen. Besuchen Sie uns am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, im Feuerwehrdepot. Für Speis und Trank ist gesorgt, während sich Ihre Kinder auf der Feuerwehr-Hüpfburg verweilen.

PROGRAMM AM SONNTAG, 31. MAI 2020

- 10.45 Uhr** Pfingstgottesdienst im Feuerwehrdepot
- 11.45 Uhr** Einweihung Tanklöschfahrzeug
- 12.15 Uhr** Festwirtschaft mit Hüpfburg für die Kleinen

Für die Feuerwehr Hünenberg: Daniel Grab, Adjutant

MALER GEHRINGER

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch

100 Jahre in Cham für Ihre Gesundheit

Martin Affentranger, leitender Apotheker, ist mit seinem Team mit Rat und Tat für Sie da.



ANKLIN APOTHEKE
– In Cham seit 1919 –

Verpackungsspezialist seit 50 Jahren in Hünenberg

MULTIVAC ist einer der weltweit führenden Anbieter von Verpackungslösungen für Lebensmittel aller Art, Life Science- und Healthcare-Produkte sowie Industriegüter. Die Multivac Export AG wurde 1969 zur Koordination der Auslandsaktivitäten in Hünenberg gegründet. Im letzten Jahr konnte das Unternehmen sein 50-Jahr-Jubiläum feiern.

MULTIVAC stellt flexible und individuell konzipierte Verpackungslösungen bereit, die die speziellen Anforderungen der jeweiligen Anwendung optimal abdecken. Die Systeme zeichnen sich durch eine offene Maschinenstruktur aus, in die sich auf einfache Weise neue Module, beispielsweise für die Zuführung und Beladung von Produkten, integrieren lassen. Zudem stehen Verpackungslösungen für sichere Prozesse im Fokus, die durch Inspektionssysteme, Sensoren und die personenbezogene Aufzeichnung von Prozessparametern durchgängig kontrolliert werden und die den einschlägigen Sicherheits- und Hygienevorschriften entsprechen.

LEBENSMITTEL

Gleich ob in Trays, Beutel oder Folien vakuumverpackt, Multivac-Verpackungslösungen verlängern die Haltbarkeit und erfüllen höchste Anforderungen der Verbrauchersicherheit. Die zum Einsatz kommenden Technologien und Designs gewährleisten maximale Kundenausrichtung sowie optimales Verbrauchserlebnis.

MEDIZINISCHE STERILGÜTER UND PHARMAZEUTIKA

Die GMP-konformen Verpackungssysteme des Unternehmens schützen sensibelste Produk-

te mit höchsten Reinraumanforderungen und garantieren Prozesssicherheit und Reproduzierbarkeit. Dabei bieten ihre Verpackungslösungen Produktschutz, massgeschneiderte Funktionalitäten wie etwa Öffnungshilfen, Rückverfolgbarkeit oder Verliersicherheit.

INDUSTRIE- UND KONSUMGÜTER

Die Verpackungslösungen bieten vielfältige Funktionalitäten, etwa Schutz vor mechanischen und Umwelteinflüssen sowie Diebstahl- und Manipulationsschutz. Für die optimale Präsentation der Produkte am Point of Sale stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

NACHHALTIGKEIT – ÖKOLOGISCH WIE ÖKONOMISCH

Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen gehört zum Selbstverständnis des Unternehmens und ist bei der Entwicklung von Verpackungslösungen ein wichtiges Kriterium. Der Einsatz innovativer Technologien führt zu einem reduzierten Verbrauch von Packstoffen, Energie und Kühlwasser. Gleichzeitig tragen diese zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verpackungsmaschinen und zur Erhöhung der Maschinenverfügbarkeit bei. Damit die Investitionen der Kunden



Geschäftsführer Markt Schweiz Martin Zimmerli (links) mit dem ehemaligen CEO-Multivac-Gruppe Hans-Joachim Boekstegers.

langfristig sicher sind, bietet der Verpackungsspezialist einen umfassenden Umrüstungs- und Nachrüstungsservice, um die Maschinen auch für sich ändernde Anforderungen nutzbar zu machen. Dazu zählen zum Beispiel Änderungen von Verpackungsformen oder -materialien.

WELTWEITE PRÄSENZ UND KUNDENNÄHE

Mit mehr als 80 Tochtergesellschaften ist das Unternehmen auf allen Kontinenten vertreten. Seit 50 Jahren auch in Hünenberg (Bösch 65). Über 1'000 Berater und Service-Techniker in aller Welt stellen ihr Know-how und ihre Erfahrung in den Dienst des Kunden und sorgen für eine maximale Verfügbarkeit aller installierten MULTIVAC Maschinen. *ft*

DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN

*Ihre Adresse
für Schönes*

LUZERNERSTRASSE 16 | 6330 CHAM
WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH

HERZOG optik
Brillen und Contactlinsen

Neudorf Center
Zugerstrasse 15
6330 Cham

T 041 780 67 80
F 041 780 67 85

info@herzog-optik.ch
www.herzog-optik.ch

Japan durch die Hintertür entdecken

Maßgeschneidert

Von Japanern geplant

Begleitet oder individuell

Zugang zu privaten Orten und Plätzen

Authentisch reisen **bonsaivoyage.com**



VON ALLMEN AG
TREUHANDGESELLSCHAFT
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ihr Partner für:

- Unternehmensberatung
- Buchhaltung
- Revision
- Steuerberatung
- Personaladministration

Chamerstrasse 44 | 6331 Hünenberg
Tel. 041 785 70 30 | info@vonallmen-treuhand.ch



**VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.**

WWW.JEGO.CH

JEGO

DROGERIE Im Dorfgässli

35 1985 - 2020
JAHRE
Gesundheit,
Schönheit,
aber natürlich!

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 77 22
www.drogerie-schleiss.ch

Grippe- und
Erkältungsschutz
mit unserem pflanzlichen
Resistenz-Programm
**Resistenztropfen und
Resistenzspray**



Landi
HÜNENBERG

Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit & Hobby
Grosser Getränkemarkt
Produkte aus der Region
Getränke - Festlieferungen

Agrola-Tankstellen

Steinhausen + Hünenberg

Agrola Heizöl

aktuelle Tagespreise

Chamerstr. 46, Hünenberg
www.landihuenenberg.ch
041 780 16 92

Schreinerei mit Tradition

Aus Weibel wird **Boog**

Boog Schreinerei AG · Markus & Andreas Boog
Alte St. Wolfgangstrasse 10 · 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 12 53 · info@boog-schreinerei.ch



Vielseitig